

Günter Heidtmann / Wolf-Dieter Marsch /
Gerhard Rein / Eberhard Stammler
(Hrsg.), Protestantische Texte aus dem
Jahre 1967. Dokument – Bericht – Kom-
mentar. Kreuz-Verlag, Stuttgart/Berlin
1968. 201 Seiten. Leinen DM 9,80.

Der thematische Aufbau dieses vierten Bandes der Reihe sowie der beigefügten Register blieb gegenüber dem dritten Band unverändert (vgl. ÖR 4/1967, S. 407 f.). – Die im ökumenischen Teil behandelten Themen betreffen die Weiterarbeit an Problemen der Weltkonferenz für Kirche und Gesellschaft 1966, die 5. Vollversammlung der KEK in Pörttschach 1967 (Nyborg V), die Weiterarbeit an den seit dem II. Vaticanum gestellten Fragen. Abgedruckt sind ferner zwei wichtige Verlautbarungen des ÖRK zum Vietnamkonflikt und zur Nahost-Frage. – Ökumenische Themen finden sich aber auch in der zweiten und dritten Themengruppe, z. B. drei Verlautbarungen aus dem Umkreis der 1967 zu einem ersten Abschluß gelangten lutherisch-reformierten Gespräch in der Gruppe „Kirche in Deutschland“ und die von der katholischen und der evangelischen Kirche in Bayern beschlossenen „Leitsätze für den Unterricht und die Erziehung nach gemeinsamen Grundsätzen der christlichen Bekenntnisse“ in der Gruppe „Politik und Gesellschaft“. Die ökumenische Dimension des Reformationsjubiläums findet mehrfachen Ausdruck, vor allem durch den in Offenheit wie Kritik bedeutsamen Beitrag von Walter Dirks „Dank an Martin Luther“.

Sollte man angesichts der immer größer werdenden ökumenischen Relevanz auch solcher Fragen, die zunächst nur in einer Kirche oder einem Land auftauchen, anstelle der in den vorliegenden vier Bänden vorhandenen Mischung aus regionaler und sachlicher Gruppierung in Zukunft nicht doch eine nur noch sachliche Gruppierung vornehmen? Claus Kemper

Kirche aktuell. Januar – Dezember 1967.
Redaktion Horst Keil, unter Mitarbeit

von Heribert Feifel, mit einem Vorwort von Landesbischof Hanns Lilje. Quell-Verlag, Stuttgart 1968. 160 Fotos. 78 Seiten. Lamin. Pappband DM 12,80.

Dieser interessant gestaltete Bildband hält in Bild und Text Ereignisse fest, die vom Januar bis Dezember 1967 im Blickpunkt evangelischen und katholischen Interesses gestanden haben. Hier wird man erinnert an die EKD-Synode, an das Bethel-Jubiläum, an den Kirchentag, an die Einweihung der Versöhnungskirche in Dachau, an den Besuch von Eugene Carson Blake und Patriarch Athenagoras bei Papst Paul VI., an den Nahost-Krieg (die Juden an der Klagemauer), an den 90. Geburtstag des Moskauer Patriarchen, an die Zentralaussetzung in Heraklion, an die Konferenz Europäischer Kirchen u. a. m. (selbst Deutsche und Teufel sind in dem breiten Spektrum vertreten). Ein Personenregister vervollständigt den Band, der sich zu Geschenkzwecken sicher vorteilhaft eignet. Otmar Schulz

Hans Heinrich Brunner, Kirche ohne Illusionen. Experimenteller Report aus der Zeit nach dem 7. Juli 1983. Zwingli Verlag, Zürich/Stuttgart 1968. 152 Seiten. DM 9,50.

Nach langen Jahren der Diskussion über Kirchenreform, die oft genug beim Flickwerk des Bestehenden stehenblieb, mehren sich nun Beiträge über die Aufgaben der Kirchen am Ende dieses Jahrhunderts. Günter Jacobs Aufsatz „Die Zukunft der Kirche in der Welt des Jahres 1985“ („Junge Kirche“ 7/1967) muß hier ebenso genannt werden wie Walter Hammers Vortrag „Die Kirche unter den Bedingungen von morgen als Gegenstand kirchenrechtlicher Überlegungen heute“ (April 1968 in Heidelberg gehalten). Während diese Autoren aber eher Linien aus der Gegenwart ausziehen, setzt Brunner gleich in der Zukunft ein: Sein Buch ist ein Sandkastenspiel, das bewußt mit Hypothese